

Inhalt

Vorwort	13
----------------------	----

1. Einleitung	15
----------------------------	----

1.1 Erträge der Forschung zu den Psalmen Salomos	15
1.1.1 Umfang, Sprache, Form, Themen und Aufbau	18
1.1.2 Entstehungshintergrund, Verfasserfrage und Sitz im Leben	25
1.1.3 Wirkungsgeschichte und theologiegeschichtliche Bedeutung	30
1.1.4 Themen der neueren Forschung (1994–2018)	32
1.1.4.1 Forschungen zu Text und Sprache	34
1.1.4.2 Forschungen zur Gattung	39
1.1.4.3 Forschungen zu Komposition und Redaktion	41
1.1.4.4 Forschungen zur traditions- und theologiegeschichtlichen Einordnung	44
1.1.4.5 Forschungen zu historischem Hintergrund, Verfasserschaft und ursprünglicher Verwendungssituation	55
1.1.4.6 Fazit	65
1.2 Thema, Aufbau und Ziel dieser Studie	66

Hauptteil A: Der Text

2. Der Text von Psalm Salomo 14 und seine Überlieferung	71
--	----

2.1 Die Erwähnung der „Psalmen Salomos“ in antiken und mittelalterlichen Kanonverzeichnissen	72
2.2 Die Psalmen Salomos und die Septuaginta	76
2.3 Die mittelalterlichen Textzeugen der Psalmen Salomos	77
2.3.1 Die griechischen Textzeugen	78

2.3.1.1 Die Genealogie der griechischen Textzeugen	83
2.3.1.2 Die Organisation des Textmaterials in den griechischen Handschriften	86
2.3.2 Die syrischen Textzeugen	90
2.3.2.1 Die Genealogie der syrischen Textzeugen	92
2.3.3 Das Verhältnis der griechischen zu den syrischen Textzeugen	93
2.4 Die neuzeitlichen Textausgaben der Psalmen Salomos	98
2.4.1 Die <i>Editio princeps</i> und ihre Quelle	98
2.4.2 Weitere wichtige Textausgaben	101
2.4.3 Verseinteilung und -zählung in den neuzeitlichen Textausgaben	106
2.4.4 Die neuzeitlichen Übersetzungen	108
2.4.5 Rückübersetzungsversuche ins Hebräische	110
2.5 Textkritische Untersuchung von Psalm Salomo 14	114
2.5.1 Die Bezeugung des Textes	115
2.5.2 Sichtung und Wertung der Lesarten	115
2.5.3 Kritischer Text und Übersetzung	125
3. Die sprachliche Gestalt von Psalm Salomo 14	129
3.1 Hinweise zu Untersuchungsziel und Methodik	129
3.2 Beobachtungen zur Syntax	130
3.2.1 Gliederung des Textes in Sätze	130
3.2.2 Wortstatistik, Wortarten und Wortformen	132
3.2.2.1 Wortstatistik	132
3.2.2.2 Wortarten	132
3.2.3 Verknüpfung von Wörtern und Sätzen	138
3.2.4 Stilmerkmale	140
3.2.5 Aufbau und Gliederung	142

3.3 Phonemisch-phonetische Beobachtungen (Klang, Laut, Rhythmus)	142
3.4 Beobachtungen zur Semantik: Der Wortschatz von Psalm Salomo 14 und das Vokabular der Septuaginta	143
3.5 Überlegungen zum Übersetzungscharakter des Textes	145

Hauptteil B: Tradition und Komposition

4. Die Komposition von Psalm Salomo 14	151
4.1 Der Ort von Psalm Salomo 14 innerhalb der Psalmen Salomos	151
4.1.1 Bedeutung der „Psalterexegese“ für das Verständnis des Textes	151
4.1.2 Aufbau und Struktur der Psalmen Salomos	153
4.1.3 Die Teilkomposition Psalm Salomo 12–16 und ihr Zentrum ...	158
4.2 Die Matrix: Psalm Salomo 14 in der Zusammenschau mit Psalm 1	159
4.2.1 Themen- und Strukturvergleich	159
Exkurs: Abweichungen der Lesart von Ps 1 ^{LXX} gegenüber Ps 1 ^{MT}	164
a) Quantitative Abweichungen	164
b) Qualitative Abweichungen	166
4.2.2 Das Verhältnis von Tradition zu Innovation	177
4.3 Psalm Salomo 14 als Interpretation von Psalm 1	177
4.3.1 Dimension I: <i>Gott und Mensch in Beziehung</i>	179
4.3.1.1 Das Motiv der Treue Jhwhs	182
4.3.1.2 Das Motiv der Liebe des Menschen zu Gott	188
4.3.1.3 Das Motiv der Züchtigung (παιδεία) des Menschen durch Gott	196
a) παιδένω/παιδεία in den Psalmen Salomos	197
b) Motivparallelen in der alttestamentlichen Literatur	199
4.3.1.4 Das umfassende Erkanntwerden des Menschen durch Gott	202

4.3.2 Dimension II: <i>Tora und Erwählung als Ermöglichungsgrund gelingenden Lebens</i>	206
4.3.2.1 Der Nomos als von Gott gespendete Lebens-Gabe	207
4.3.2.2 Das Motiv von Israel als Teil und Erbe Gottes	210
4.3.3 Dimension III: <i>Der Mensch als Gerechter oder Sünder im Spannungsfeld von Zeit und Ewigkeit, Paradies und Unterwelt, Leben und Tod</i>	213
4.3.3.1 Lebensmetaphorik	214
4.3.3.1.1 Das Motiv vom „Paradies Jhwhs/des Herrn“ ..	216
4.3.3.1.2 Das Motiv vom „Lebensbaum“	222
a) Das Bild vom (Lebens-)Baum und das Paradies	224
b) Das Baummotiv zur Beschreibung der Frommen	228
4.3.3.1.3 Die Vorstellung von den Frommen als Jhwhs „Pflanzung“	230
4.3.3.1.4 Das Motiv von einem „Leben in Freude“	235
4.3.3.2 Todesmetaphorik	236
4.3.3.3 Die Freveltaten der Sünder	239
4.3.3.3.1 „die einen Tag in Gesellschaft (mit) ihrer Sünde lieben“ (PsSal 14,4b)	239
4.3.3.3.2 „In der Niedrigkeit der Fäulnis [liegt] ihre Begierde“ (PsSal 14,4c)	241
4.3.3.3.3 „sie gedenken Gottes nicht“ (PsSal 14,4d)	243
4.3.3.4 Gerichtsmetaphorik	244
4.4 Gesamtinterpretation von Psalm Salomo 14: Psalm Salomo 14 als ‚Neudichtung‘ von Psalm 1	247

Hauptteil C: Literatur- und theologiegeschichtliche Verortung

5. Psalm Salomo 14 im Kontext früher Auslegungstraditionen von Psalm 1	255
5.1 Die Rezeption von Ps 1 im Sirachbuch	256
5.1.1 Das Sirachbuch	256
5.1.2 Ps 1* in Sir 14,20–15,10	258
Exkurs: 4Q525 („Beatitudes“)	262
5.2 Die Rezeption von Ps 1 in 4Q174 („Florilegium“)	267
5.2.1 4Q174 („Florilegium“)	267
5.2.2 Ps 1,1 in 4Q174 Kol. III,14	269
5.3 Die Rezeption von Ps 1 im Barnabasbrief	271
5.3.1 Der Barnabasbrief	271
5.3.2 Ps 1,1 in Barn 10,10	272
5.3.3 Ps 1,3–6 in Barn 11,6–8	274
5.4 Die Rezeption von Ps 1 bei Justin	277
5.4.1 Justin der Märtyrer	277
5.4.2 Die Rezeption von Ps 1 in der ersten Apologie (1Apol 40,8–10)	278
5.4.3 Die Rezeption von Ps 1 in Dialog mit Tryphon (Dial Tryph 86,4)	282
5.5 Zusammenschau: Frühe Auslegungstraditionen von Psalm 1	285
6. Psalm Salomo 14 als „rewritten Scripture“	289
6.1 Zum Verständnis des Begriffs „rewritten Scripture“	289
6.2 „Rewritten Scripture“ als Ergebnis eines Arbeitsprozesses	292

7. Gattungsgeschichtliche Einordnung	297
8. Ergebnis	299

Anhang

Literaturverzeichnis	303
A) Textausgaben und Übersetzungen	303
B) Kommentare und Hilfsmittel	307
C) Weitere Sekundärliteratur	310
Register	335
Autoren	335
Namen und Sachen	336
Fremdsprachliche Begriffe	338
Stellen (in Auswahl)	340
Kritischer Text und Übersetzung von PsSal 14	351